



Anwesend: S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / A. Otto, SPD-Bezirksfraktion – Alice.Otto@spd-fraktion-nord.de / P. Henze, LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, Henze@lokale-wirtschaft.de / P. Fischer, ProQuartier – pfischer@proquartier.de / J. Schulz, polis aktiv – J.Schulz@polis-aktiv.de / H. Pöpperl, Aqtivus gGmbH – H.Poepperl@aqtivus.de / S. Arras, Stiftung der Wohnungsgenossenschaft von 1904 – Arras@1904.de / M. Keil, bezahlbar Barmbek – MathiasKeil@web.de (**Prot**) / M. Pfundtner, Leben mit Behinderung – Pfundtner@lmbhh.de / J. Bossen, BIG-Städtebau GmbH – J.Bossen@Big-Bau.de / K. Merkel-Wörthmann, alsterdorf assistenz west – K.Merkel-Woerthmann@alsterdorf-assistenz-west.de / A. Kleinow, Abgeordnetenbüro Ksenja Bekeris (SPD) – alex@kleinow.org / B. Reese, Osterbek Forum, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V. – Bastian.Reese@hakiju.de / H. Tamm, Stadtteilschule Helmuth Hübener – tam@helmuthhuebener.de / C. Hagemann, Köster-Stiftung – Hagemann@koester-stiftung.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

### **1. Hertie und Busbahnhof**

Aus dem Sanierungsbeirat wurde berichtet, dass eine große Unfallversicherung plant, auf dem Gelände des ehemaligen Busbahnhofes Barmbek ein 13geschossiges Bürogebäude zu bauen. Das Gelände ist z.Z. in öffentlicher Hand. An die 600 Arbeitsplätze der Versicherung sollen dort eingerichtet werden. Zudem sind auf ca. 800 qm kleine Einzelhandelsflächen geplant, die in/an einer Passage zwischen Bahnhof und Fuhle liegen sollen. Ein Schattengutachten wird noch erstellt. Eine Entscheidung über den Bau und eine über eine Anhandgabe durch die Baubehörde soll zeitnah Mai / Juni erfolgen.

Des Weiteren wurde berichtet, dass die Entscheidung über die Zukunft des Hertiegebäudes immer näher rückt, da die Eigentümer mittlerweile von sich aus aktiv auf einen Verkauf drängen.

### **2. Veränderung in der Förderung von Arbeitslosen und Hartz4- Empfänger\_innen**

Ein Teil der gestrichenen sogenannten Arbeitsgelegenheiten wurde durch den Senat erhalten, neu ausgeschrieben und an diverse Träger vergeben, so z.B. das Projekt –Soziallotsen – ehemals Stadtteillotsen. Andere Arbeitsgelegenheiten wurden gestrichen und ein Teil davon durch sogenannte Förderzentren ersetzt. In diesen neuen Maßnahmen haben die Teilnehmer\_innen nicht mehr die Möglichkeit sich zu dem Hartz4-Regelsatz etwas dazu zu verdienen, sondern im Falle eines unentschuldigten Fernbleibens wird ihnen dieser Regelsatz gekürzt.

### **3. Barmbeker Bildungskonferenz**

Die Barmbeker Bildungskonferenz hat 4 Arbeitsgruppen gebildet.

AG Coaching und Bildung von Erwachsenen . Entwicklung von einem Leitfaden, der hilft, sich im Bildungsdschungel zurecht zu finden.

AG Kultur und Ganztagschule. Wie findet Bildung statt? Über formale und informale Bildung.

AG Bildung und Gesundheit . Themenschwerpunkt : Fragebogenaktion „Wer kümmert sich um die Gesundheit ?“ der Lernenden und Lehrenden im Bildungssystem. Untersuchung krankmachender Faktoren in Schule und anderen Einrichtungen.

AG Inklusion im Bildungswesen

### **4. Vorstellung der Stiftung der Wohnungsbaugenossenschaft von 1904**

Frau Arras von der Wohnungsgenossenschaft von 1904 e.G. stellte die Stiftung der Genossenschaft – Nachbarn helfen Nachbarn – vor. Die Stiftung fördert Initiativen, Ideen und Förderstätten mit den Schwerpunkten:

- Kinder und Jugend
- Senioren

- Integration und Verständigung.

Da die Stiftung nicht besonders groß ist, beläuft sich der Förderrahmen pro Projekt zwischen ca. € 500 und € 1000. Die Förderung kann sich im Einzelnen auf Gegenstände und Honorare beziehen. Voraussetzung ist ein gestellter Antrag, in dem der Zweck und die gewünschte Förderung dargestellt sind.

## 5. Vorstellung des Projekts Soziallotsen

Als Ersatz für das Projekt Stadtteillotsen steht dem Stadtteil ab sofort die Teilnehmer\_Innen des neuen Projektes – Soziallotsen – zur Verfügung. Einrichtungen, die eine Unterstützung durch die Lotsen benötigen, melden sich bitte bei Frau Pöpperl, Kontakt oben.

## 6. Vorstellung des Osterbekforums

Herr Reese von der Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V. stellte das neue Projekt Osterbekforum vor. In den Räumen des ehemaligen Ostflügels der Heiligen-Geist-Kirche befindet sich ab dem 01.05.12 ein Veranstaltungs-, Konferenz- und Kulturzentrum. Neben den Schulungen des Jugendhilfeträgers besteht die Möglichkeit zur Anmietung der attraktiven Räumlichkeiten in der Hufnerstr.17.

## 7. Berichte aus den Einrichtungen

- Frau Engler von der Zinnschmelze berichtete vom Inhalt des **Stadtteilgespräches** am 30.05.12 . Das Brettspiel „Stadtspieler“ wird vorgestellt, bei dem Fachleute und stadtteilengagierte Menschen spielerisch Stadtteilentwicklung gemeinsam erlernen und erproben können. Folgetermine nach der Einführung sind somit geplant.
- Herr Keil von **Jugendbildung Hamburg** teilte mit, dass das Interkulturelle Fest ausfällt. Grund für die Absage waren Mobilisierungsprobleme der Teilnehmer\_innen auf einen Samstagstermin.
- Frau Fischer von **Pro Quartier** teilte mit, dass die Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen im Quartier Rungestieg für ca. 360 Wohnungen im Gange sind. Zudem werden nach dem „ Bielefelder Modell“ 74 barrierefrei Wohnungen ( gesunde, kranke und hilfsbedürftige Menschen leben zusammen) errichtet. Für diesen Neubau wird derzeit gemeinsam mit der Evangelischen Stiftung Alsterdorf ein quartiersorientiertes, zielgruppenübergreifendes Versorgungskonzept in Anlehnung an das Bielefelder Modell entwickelt.
- Eine **BIG**-Veranstaltung zur Entwicklung der Fuhle findet mit den Eigentümern Ende Mai 12 statt.  
Ein Weihnachtsmarkt 2012 findet wahrscheinlich auf der Piazzetta statt. Ein Veranstalter ist dafür gefunden worden.
- Das Projekt „Pocketmovie“ der **Zinnschmelze** ist erfolgreich beendet worden.
- Die **Köster-Stiftung** informierte, dass es in Bezug auf die Fertigstellung der Tagespflegeplätze zum 01.07.12 zu einer verspäteten Einrichtung kommen kann.  
Wer am Flohmarkt der „Bunten Meile“ am 12.05.12 noch teilnehmen möchte, wendet sich bitte an Frau Drewitz von der Köster-Stiftung.
- Gruppen und Einrichtungen, die offene Angebote auf **Barmbek-Nord.info** platzieren möchten, können dies demnächst tun. Herr Smandek schickt ein Formular herum.

## 8. Terminübersicht:

**Stadtteilgespräche 2012** (immer 19 Uhr, Tieloh 26):

30. 5.: (Termin und Thema geändert!) **Stadt-Spieler** – Kann man Stadt spielen? Man kann: Stadtspieler ist ein Brettspiel für Erwachsene. Mehrere Gruppen aus vier bis sechs Personen pro Brett spielen gleichzeitig. Thema ist die Gestaltung einer Stadt, eines Stadtteils, z.B. Barmbek-Nord. Heute Abend probieren wir es aus, und das soll der Start sein für etliche Partien Stadtspieler!

26.9.: (Termin geändert!) **Wandel statt Handel?** --- Die Situation des Gewerbes in Barmbek Nord ist seit Jahren in der Diskussion. Verbesserungen in der südlichen Fuhle sind Schwerpunkt des Sanierungsverfahrens. Aktuell sind vor allem Veränderungen durch die Entwicklung des Quartiers 21 zu spüren. Wie wirkt sich das für die ansässigen Ladeninhaber aus? Welche Perspektiven sehen sie für ihr Geschäft?

Weiterer Termin 2012: 28.11.)

**Feste 2012:**

12.5. - **Bunte Maile** rund um die Köster-Stiftung

16.6. - **KulturBewegt!** am Hartzloh/Lorichsstr.

28.7. - **Hofsommer-Fest** Stadtplatz / Bert-Kaempfert-Platz

4.11. - **Martinsmarkt** Köster-Stiftung